



Neues Infoblatt vom Jahr 2019

Wir Für Alle



Die ersten Fotos sind gelungen.

Das Wir Für Alle Logo wurde NEU gemacht.



Wir Für Alle

Was ist das?

Das ist eine Selbstvertretergruppe für Menschen die einfache Sprache wollen und brauchen.

Eine Selbstvertretergruppe ist eine Gruppe, in der man seine eigene Meinung sagen darf, auch gegenüber Menschen die keine Lernschwierigkeiten haben.

In Oberösterreich hat es sowas noch nicht gegeben.

Was wollen wir?

Wir wollen nicht als dumm behandelt werden.

Wir wollen ernst genommen werden.

Wir wollen, dass so mit uns geredet wird, dass wir es auch verstehen.

Wir wollen lernen und uns entwickeln.

Wir wollen über unser Leben selbst bestimmen.

Wir wollen uns gegenseitig helfen und stärken.

NICHTS ÜBER UNS OHNE UNS



Was tun wir?

Wir wissen, dass wir mit unseren Anliegen nicht alleine sind.

Wir arbeiten in der Gruppe.

Wir kennen andere Selbst-Vertreterinnen.

So kommen wir vom Reden ins Tun.

Wir fordern:

Wir fordern Selbstbestimmung.

Wir fordern das Recht auf Bildung ein.

Wir fordern die Möglichkeit zu lernen und uns zu entwickeln.

Wir fordern, dass Einrichtungen unsere Entwicklung fördern.

Wir fordern mehr Barriere-Freiheit überall.

Wir fordern einfache Sprache immer und überall.

Wir fordern mehr Geld für das, was Menschen mit Behinderung brauchen.

Wir fordern gerecht bezahlte Arbeit.

Wir fordern, dass Menschen mit Lernbehinderung leben, wohnen und arbeiten können wo und wie sie wollen.

Was hat sich im Jahr 2019 bei uns getan?

Wir hatten einen gemütlichen Kaffee und Kuchen Nachmittag



Da haben wir über „Wir Für Alle“ erzählt, welche Interessen und Ziele wir haben.

Es war ein gemütlicher Austausch mit Kaffee und Kuchen.



Wir waren auch beim Tag der Begegnung in Linz und stellten uns auf der Landstraße bei den Menschen, die vorbei gingen, vor.



IV Tagung 2019



Die Interessensvertreter der Lebenshilfe Ober-Österreich machten mit ÖZIV Hof Feichtlgut und Land Ober-Österreich die diesjährige Interessensvertreter-Tagung.

Wir waren auch auf der IV-Tagung.

Das Thema war Arbeitslohn statt Taschengeld.

Viele Einrichtungen haben erklärt was sie arbeiten.

Auch Frau Magistra Renate Hackl war da.

Sie will versuchen immer mehr Behinderte in Firmen unterzubringen.

Dank Herrn Alfred Prantl haben wir 20 Minuten Zeit bekommen, um **Wir Für Alle** vorzustellen.

Er ist Obmann von der Vereinigung der Interessenvertretungen der Menschen mit Beeinträchtigungen in Ober-Österreich.

Die Kurzform ist IVMB.

Das war sehr schön.

Neue Homepage

Seit dem Sommer haben wir auch eine neue Homepage.

Ihr findet dort die Termine für die Peer-Gruppen Treffen, Infoblätter, Videos und Informationen über „Wir Für Alle“.

Auch alle, die zu unserem Team gehören, stellen sich auf der Homepage vor.

Ihr findet sie unter: www.wfa-ooe.org



Peer Gruppen Treffen 2020



Die Termine für die Peer Gruppe für Menschen die leichte Sprache wollen sind am:

Dienstag der 14. Jänner 2020 von 16:30 bis 17:30 Uhr

Dienstag der 11. Februar 2020 von 16:30 bis 17:30 Uhr

Dienstag der 10. März 2020 von 16:30 bis 17:30 Uhr

Dienstag der 14. April 2020 von 16:30 bis 17:30 Uhr

Dienstag der 12. Mai 2020 von 16:30 bis 17:30 Uhr

Dienstag der 09. Juni 2020 von 16:30 bis 17:30 Uhr

Im Juli und August sind Sommerferien! Da haben wir kein
Treffen!

Dienstag der 08. September 2020 von 16:30 bis 17:30 Uhr

Dienstag der 13. Oktober 2020 von 16:30 bis 17:30 Uhr

Dienstag der 10. November 2020 von 16:30 bis 17:30 Uhr

Es gibt eine neue Männer-Peer Gruppe im EMC:

Die Termine sind:

Dienstag der 21. Jänner 2020 von 17:00 bis 19:00 Uhr

Dienstag der 31. März 2020 von 17:00 bis 19:00 Uhr

Montag der 25. Mai 2020 von 17:00 bis 19:00 Uhr



Quelle Internet

Das sind keine Wir Für Alle Peer Gruppen.

Was ist 2019 in der Politik passiert?

Ein großes Thema im Jahr 2019 war die Klimakrise. In vielen Ländern kam es zu Hitzewellen und Umweltkatastrophen. Vielen Ländern ist bewusst geworden, dass man mehr für die Umwelt tun muss.

Greta Thunberg ist ein 16-jähriges Mädchen aus Schweden. Sie wird als Klimaaktivistin weltberühmt.



Quelle Internet

Im Mai 2019 passierte die Ibiza-Affäre. Vizekanzler Heinz-Christian Strache tritt zurück.



Quelle Internet

Kurz darauf muss auch Bundeskanzler Sebastian Kurz sein Amt niederlegen. Er darf nicht länger Bundeskanzler von Österreich sein.



Quelle Internet

Österreich bekommt eine Übergangsregierung und zum ersten Mal wird eine Frau Bundeskanzlerin.



Quelle Internet

Im September fanden vorgezogene Wahlen statt. Die ÖVP bekam die meisten Stimmen. Aktuell verhandelt die ÖVP mit den GRÜNEN über eine neue Regierung.

Die zwei Schlingel...

... in Weihnachtsvorbereitungen

"Noch genau 4 Tage bis Weihnachten", ruft der kleine Schlingel dem großen Schlingel zu. "Hast du schon Geschenke gebastelt?" fragt er laut nach, weil der große Schlingel nicht reagiert. Der Kleinere sitzt auf dem Bett und beobachtet seinen Bruder. Dieser liegt am anderen Ende des Zimmers in einem Sessel. Da er immer noch nicht antwortet, steht der Kleine auf und schleicht sich von hinten an den Großen heran.

Erst jetzt sieht er, dass sein Bruder Stöpsel in den Ohren hat und ihn gar nicht hören kann.

Jetzt hat der große Schlingel den kleinen gesehen. Sofort zieht er die Kopfhörer aus den Ohren und fragt gereizt: "Was willst du denn? Lass mich in Ruhe!"

"Du bist aber schlecht drauf", sagt der Kleine etwas beleidigt. "Ich wollte doch nur fragen, ob du mir Plätzchen backen hilfst, und ob du schon Geschenke für die Eltern hast, weil doch bald Weihnachten ist."

"Ich habe jetzt keine Zeit für diesen Kram", und schon dreht er sich um, und geht zur Türe.

"Du hast doch nie Zeit für Irgendwas", kommt es frech aus dem kleinen Mund. "Du bist ja schon zu faul, um den Müll raus zu tragen und dein Zimmer aufzuräumen."

Der große Schlingel mag es gar nicht, wenn er auf seine Faulheit angesprochen wird. Da kann er richtig böse werden.

"Ich bin nicht faul, ich bin nur gerade mit sehr wichtigen Dingen beschäftigt. Aber, das verstehst du nicht." Er schlägt die Türe hinter sich zu und weg ist er.



"Dann hilf jetzt Weihnachtskekse backen und Geschenke basteln, wenn du nicht zu faul bist," schreit der kleine Wicht.

Der kleine Schlingel wartet eine Weile und hofft, dass sein Bruder zurück kommt. Er wollte doch so gerne backen und selbstgemachte Plätzchen verschenken. Das war sein Plan. Für Oma und Opa ein Säckchen und für Mama und Papa auch ein Säckchen.

Doch der Bruder kommt nicht zurück. Der kleine Schlingel schlendert mit hängendem Kopf in die Küche. Er hat noch nie alleine gebacken.

Backen geht nur, wenn Mama nicht da ist und das wäre jetzt sehr günstig. Sie darf doch nicht sehen, was er ihr zu Weihnachten schenken wollte. Der große Schlingel musste also unbedingt helfen. Denn, wenn der etwas konnte, dann backen.

So nimmt er allen Mut zusammen und klopft an die Zimmertüre des Großen. Da bewegt sich aber nichts. Er hält das Ohr dicht an die Türe gepresst, aber er hört nichts. Der wird wohl wieder seine Stöpsel in den Ohren haben.

"Hilfst du mir jetzt Plätzchen backen", ruft er ganz laut. "Ich kann das nicht alleine. Jetzt komm doch bitte!"

Nichts, der Große gibt keinen Ton von sich.

Völlig niedergeschlagen geht der kleine Schlingel auf sein Zimmer und legt sich weinend aufs Bett. Sein Plan zerplatzt wie ein Luftballon, den man mit einer Nadel pikst. Er hatte sich doch so gefreut, und war so stolz auf seine Idee mit den Plätzchen selber machen.

Was soll er jetzt schenken. Alles Mögliche schwirrt ihm durch den Kopf, aber es will so gar nichts passen. Er könnte ein Lied, ein Gedicht, eine Geschichte vortragen. Aber, das hat er sowieso schon vorbereitet.



Als er so auf dem Bett liegt und traurig ist, kommt ihm die Idee, er könnte Plätzchen im Supermarkt kaufen gehen. Besser als gar nichts.

Traurig zieht er seine Jacke an und geht mit hängendem Kopf aus dem Haus. Als er beim Gartentor ankommt, hört er den großen Schlingel hinter sich:

"Wo willst du hin?"

"Plätzchen kaufen im Supermarkt", sagt er leise und traurig. Der Große bekommt ein bisschen Mitleid, so traurig schaut der kleine Schlingel aus der Wäsche. Wie ein Pudel, der gerade aus dem Wasser kommt, sieht er aus.

"Hast du denn Geld?" fragt er weiter.

Der Kleine schaut hoch, daran hat er nicht gedacht. Kein Geld, keine Plätzchen, kein Geschenk. Jetzt heult er richtig los.

Der große Schlingel kommt näher und streckt ihm seine Hand entgegen: "Ich hätte wahnsinnige Lust auf Plätzchen backen. Du vielleicht auch?"

Der Kleine schaut hoch und sein trauriges Gesicht verwandelt sich zu einem lachenden Lausbubengesicht:

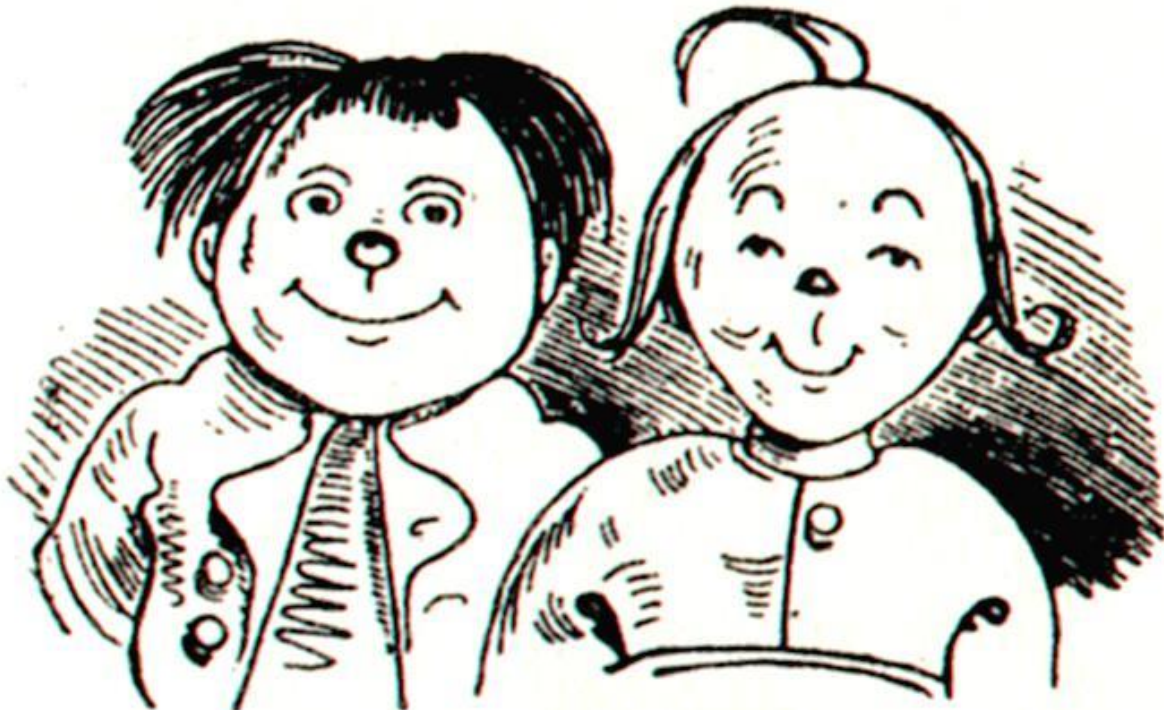
"Jaaaaa!" Er legt seine Hand in die des Großen. Gemeinsam gehen sie in die Küche. Bald schon hört man sie kichern. Sterne werden aus dem ausgerollten Teig gestochen, Engelchen und Halbmonde.

"Wieso stichst du nur Herzchen aus", fragt der Kleine. Der Große schmunzelt und meint etwas verlegen: "Das erzähle ich dir, wenn du groß bist."

"Ich weiß schon, du bist verleibt". Und jetzt lachen beide drauflos und zwar so laut, dass man meinen könnte, das Haus fällt gleich auseinander.

"Das heißt verliebt, nicht verleibt." Und dann lachen sie wieder und kichern und backen und der kleine Schlingel ist so wahnsinnig glücklich.

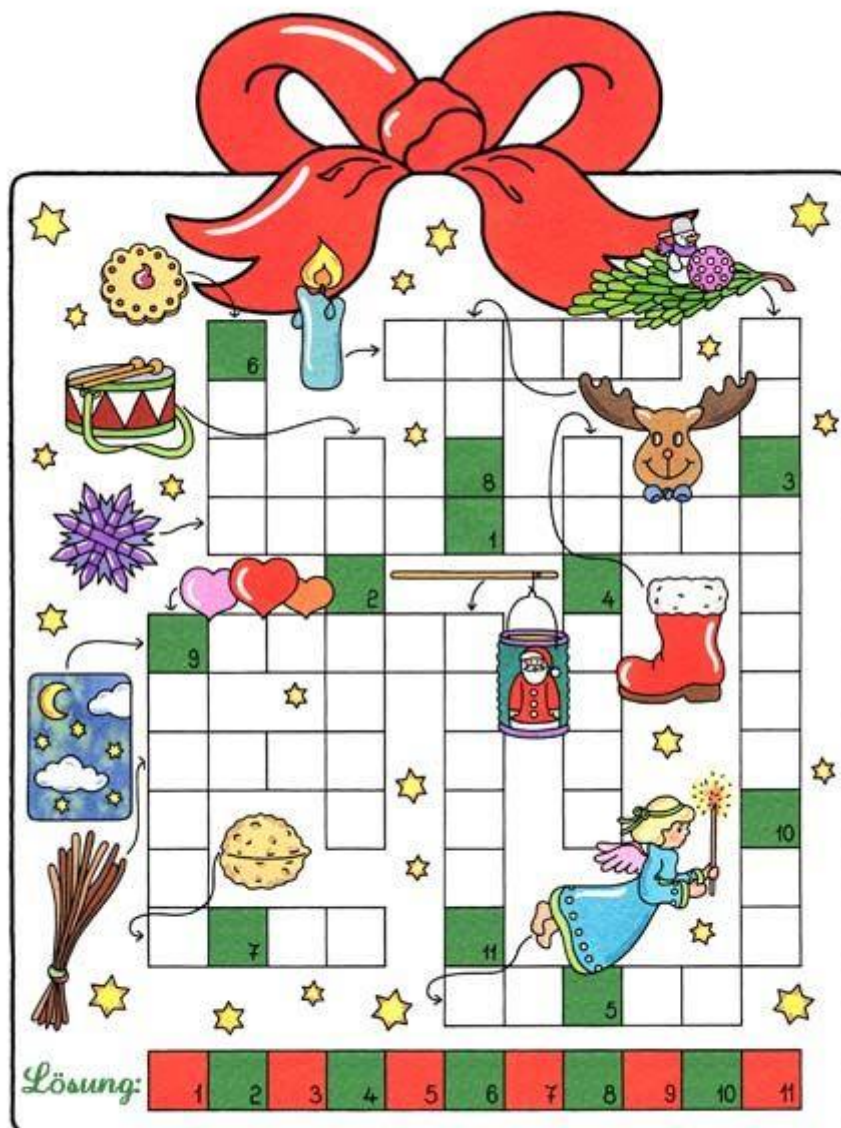
"Du bist der beste große Schlingel, den es gibt."



Der Witz des Jahres:

Großvater zu seinem Enkel: „Ich möchte dir gerne ein Buch zu Weihnachten schenken, würdest du dich über ein Buch als Geschenk freuen?“

„Ja sehr gerne Opa, dann möchte ich bitte ein Sparbuch.“



S.U.

Weihnachtsgrüße

Weihnachten soll ein Fest der Freude und Freundschaft sein, denn Freundschaft ist das schönste Geschenk, dass wir Menschen uns machen können.

Wir von „Wir Für Alle“ wünschen all unseren Freunden und Bekannten frohe Weihnachten und ganz viele Packerl.



Von dem Zeitungs-Bauerinnen und Bauern:

Diese Zeitung hat Dominic
Haberl gemacht.

Liebe Leserinnen und Leser!



Das ist unsere Zeitung und jede
oder jeder kann mitarbeiten.

„Wir Für Alle“ ist eine Selbstvertretungs-Gruppe.

Wir können unsere Zeitung selber machen. In unserer Zeitung
können wir über die Sachen schreiben, die uns wichtig sind.

Wenn Du eine Idee hast oder wenn Du was für unsere Zeitung
schreiben willst, kannst Du uns das schicken. Wir sammeln die
Ideen und geben Deinen Beitrag in die Zeitung hinein.

Schicke uns einfach eine E-Mail mit Deinem Beitrag und wir
melden uns dann bei Dir.

Unsere E-Mail-Adresse für das WirFürAlle-Info-Blatt ist:

wir-fuer-alle@gmx.at

Danke

Dominic Haberl

Wir Für Alle

Angerweg 2

4012 Michaelnbach